

AUFGEBLÄTTERT

*Dabei sein
ist besser
wie nix*

Österreich hat schlechte Chancen. Sehr schlechte sogar. Die Fußball-Nationalmannschaft steht im Rennen um den WM-Titel in Mexiko, Kanada und den USA quasi auf verlorenem Posten. Nur mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,66 Prozent gewinnt die Truppe das gerade gestartete Turnier. Haben Wissenschaftler der Uni Innsbruck so errechnet.

Das tut schon weh. Arnautovic Marco hin, Gregoritsch Michi her. Zwecklos auch, dass der Grillitsch Flori-da ist. Wirklich? Im Ernst? Und wenn es doch was wird mit dem Sieg? Dann Kansas auf der ganzen Welt, unsere Burschen. Und daheim würde für sie eine gewaltige Sause steigen. Samt Kaviar als Vorspeise und dem feinsten Quebec zum Nachtisch. Wobei, eigentlich reicht eine Leberkäsemmel. Hauptsache, es wird dazu der ein oder andere Hochprozentige kredenzt. Dakota danach wird zwar heftig. Aber sei's drum. Dallas ich gerne mit mir reden. Viele andere bestimmt genauso.

Jetzt gehört erst mal gespielt. Wer live zuschauen will, muss übrigens oft früh Austin. Sehr früh sogar. Kann trotzdem Spaß machen. Und selbst wenn der Pokal am Ende ganz woanders landet, geht das Leben weiter. Denn schließlich gilt immer noch: Dabei sein ist besser Phoenix.

Benedikt Mair

Dabei sein ist besser wie nix



A) Vor dem Lesen

- Tauschen Sie sich mit Ihrer Sitznachbarin bzw. Ihrem Sitznachbarn über Ihre Assoziationen zur Aussage „Dabei sein ist alles!“ aus.
- Beschreiben Sie Ihr persönliches Interesse an großen Sportereignissen wie Fußball-Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen.
- Finden Sie eine plausible Erklärung dafür, dass sich Menschen oft für Sportarten begeistern, die sie selbst nie ausüben.
- Beziehen Sie Stellung zu der These, dass man Fan einer Sportart sein muss, um Freude an einem Wettbewerb zu haben.



B) Textbearbeitung

- Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch.
- Ordnen Sie die Formulierungen der passenden Wirkung zu:

1	„Das tut schon weh.“		Ironie
2	„Unsere Bur-schen“		Persönliche Be-troffenheit
3	„Dabei sein ist besser.“		Umgangssprach-liche Nähe

- Sortieren Sie die Aussagen chronologisch nach dem Gedankengang des Artikels.
 - Der Autor erzählt, dass er sich auch für Eishockey interessiert.
 - Die geringe Titelchance Österreichs wird beschrieben.
 - Der Autor erklärt, warum er Sport trotzdem gerne verfolgt.
 - Der Text endet mit einer allgemeinen Aussage über den Wert des Dabeiseins.



C) Textproduktion

Verfassen Sie eine Meinungsrede.

Situation: An Ihrer Schule findet im Rahmen eines Projekttagess zum Thema „Sport verbindet“ eine Diskussionsveranstaltung statt. Sie wurden ausgewählt, eine Meinungsrede zu halten. Ausgangspunkt ist der Kommentar „Dabei sein ist besser wie nix“, in dem der Autor trotz geringer Erfolgschancen der österreichischen Fußballnationalmannschaft die Begeisterung für internationale Sportereignisse betont.

Verfassen Sie nun die **Meinungsrede** und bearbeiten Sie dabei folgende Aufgabenstellungen:

- Geben Sie die Kernaussage des Kommentars in eigenen Worten wieder.
- Erläutern Sie, warum Sportereignisse Menschen begeistern können – unabhängig vom sportlichen Erfolg der eigenen Mannschaft.
- Appellieren Sie überzeugend an Ihr Publikum.

Schreiben Sie zwischen 270 und 330 Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.